

4. Oktober 2024

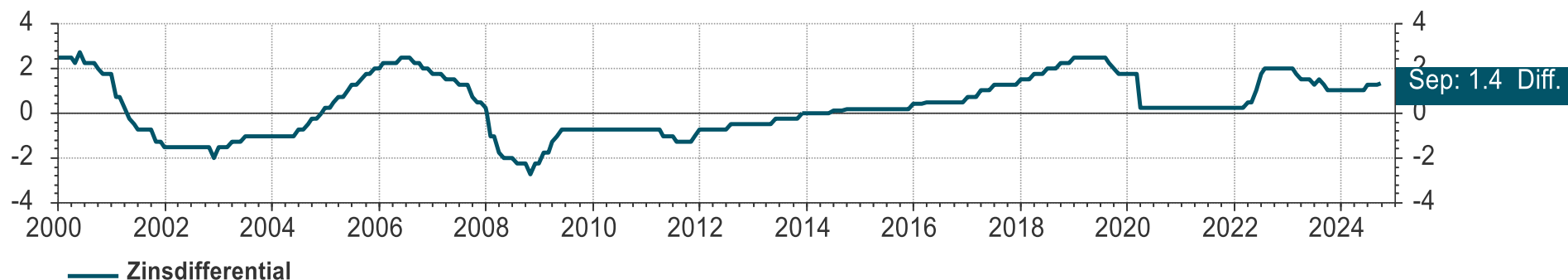
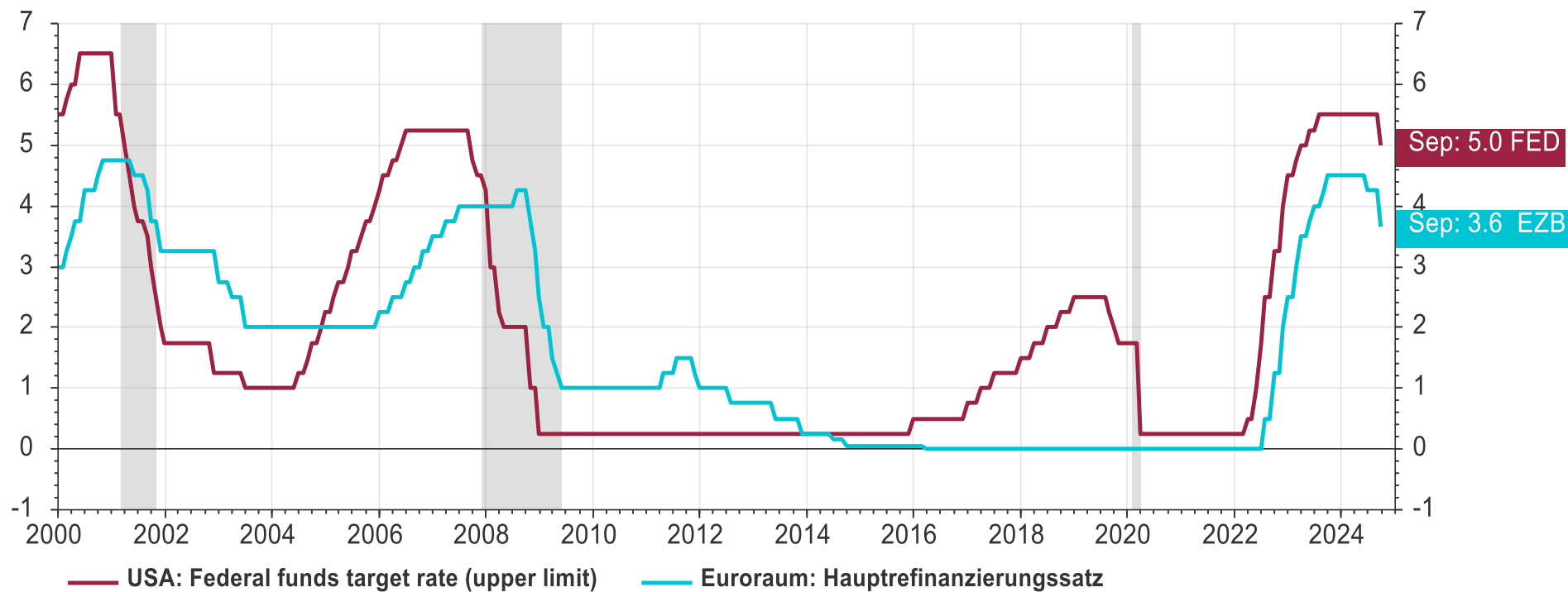
Österreichische Wirtschaft fällt in Europa zurück

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

Internationales Umfeld

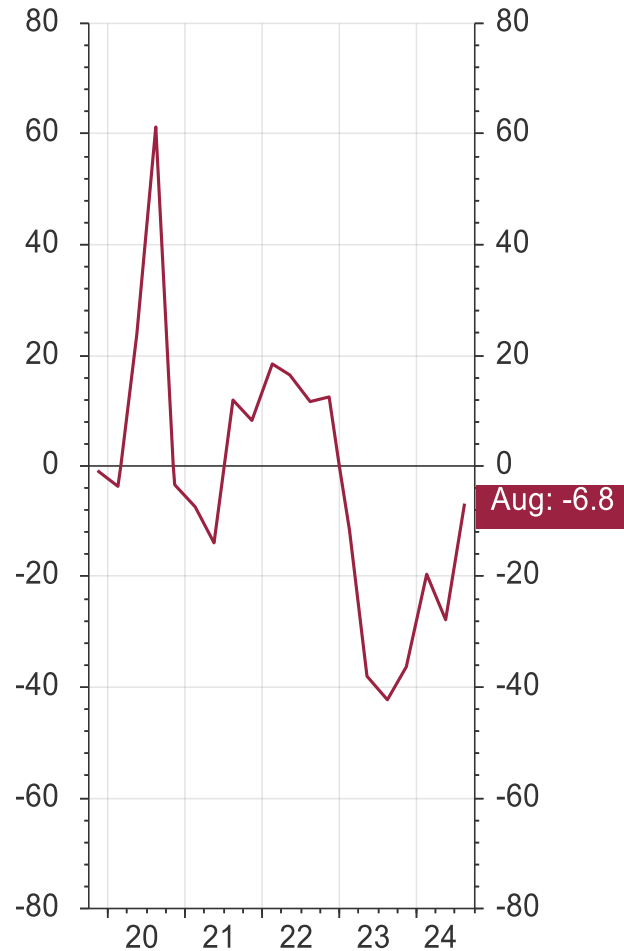
Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

Zinssatz: EZB vs. FED

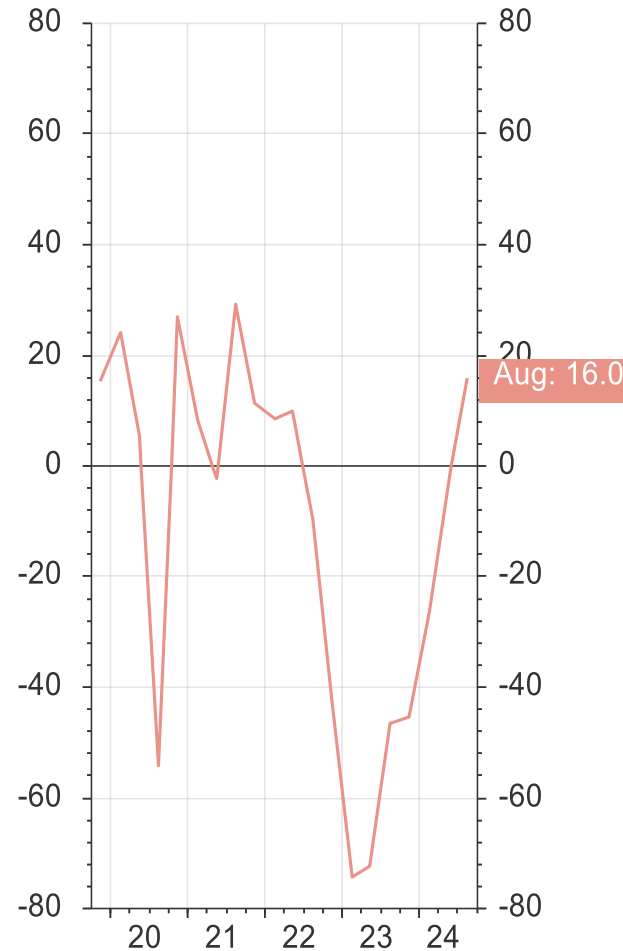


Kreditnachfrage: Euroraum (Bank Lending Survey)

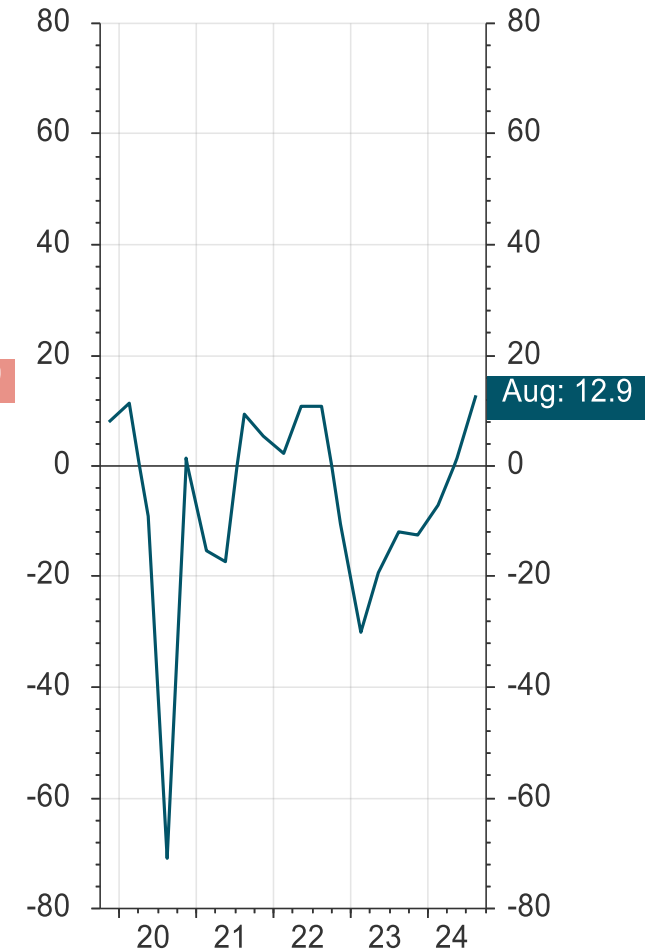
Unternehmenskredite



Wohnungskredite



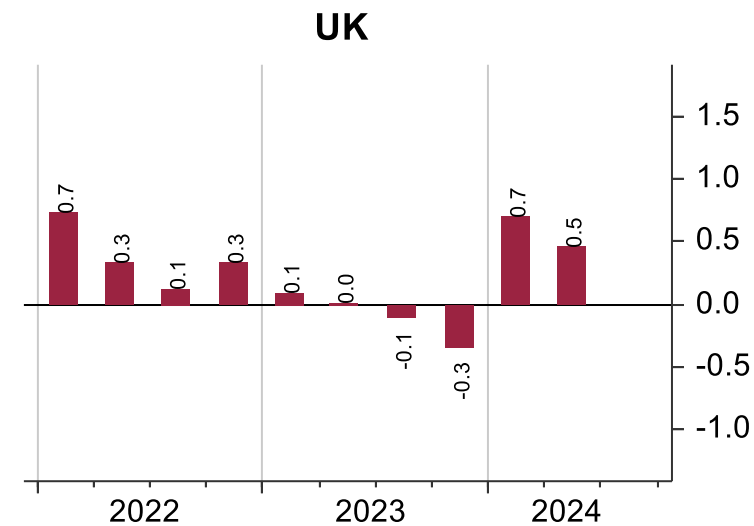
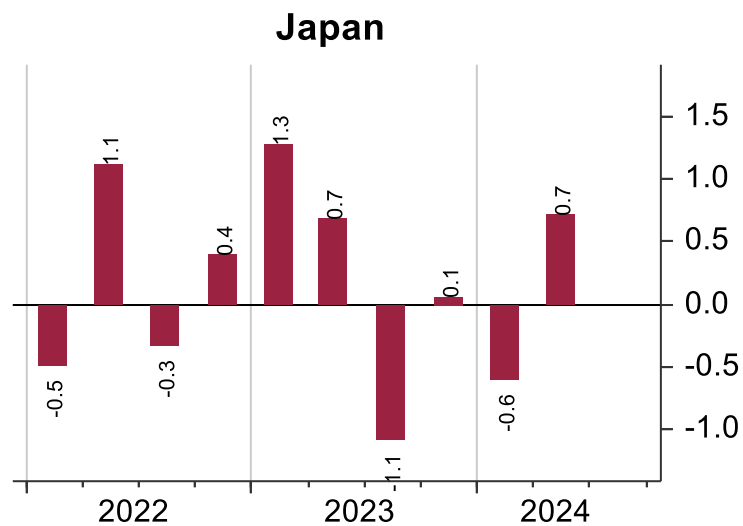
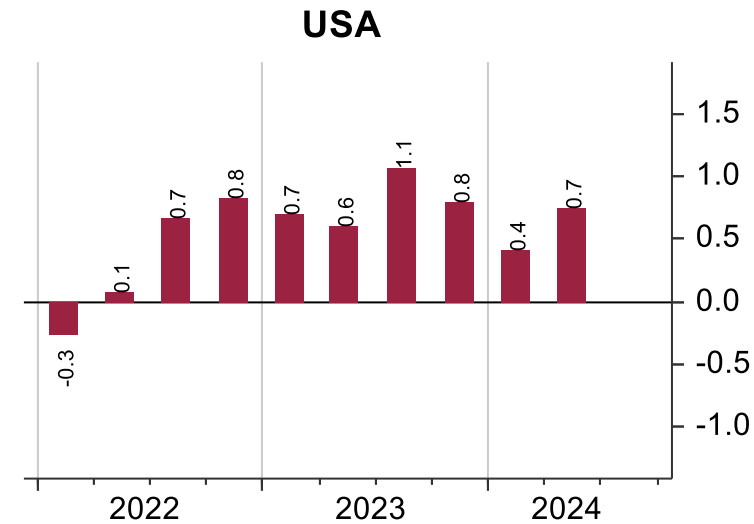
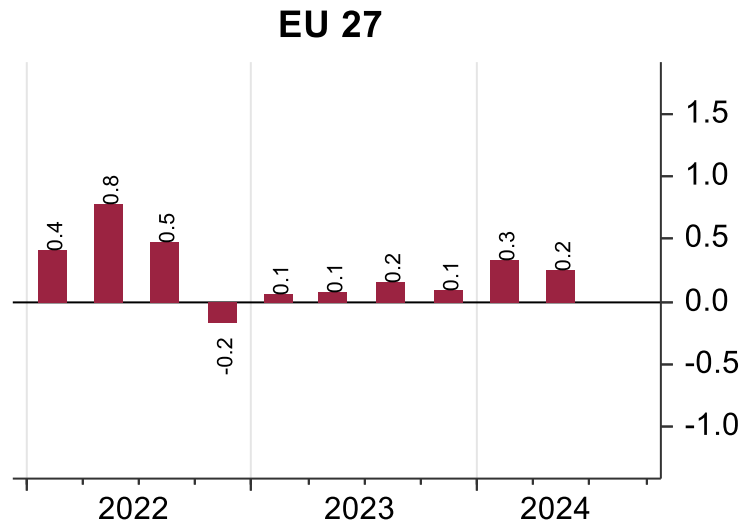
Konsumentenkredite



— Nettoveränderung der Nachfrage (Anteil steigende Kreditnachfrage minus Anteil sinkende Kreditnachfrage)

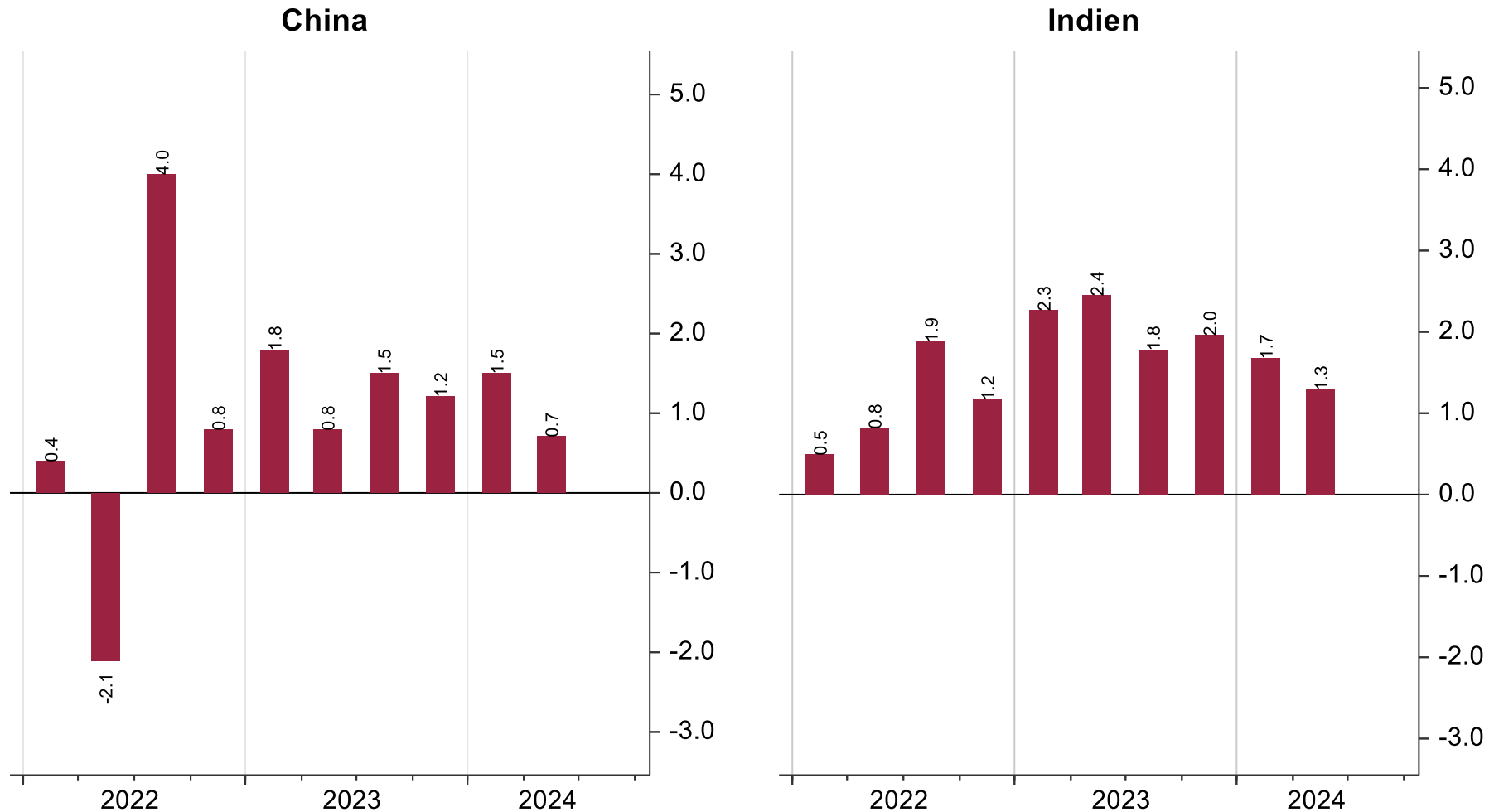
BIP-Veränderung

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



BIP-Veränderung

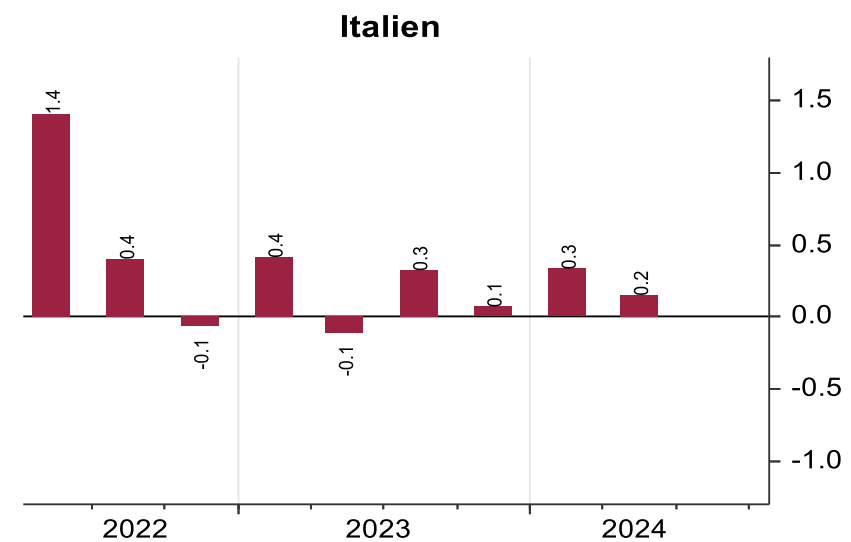
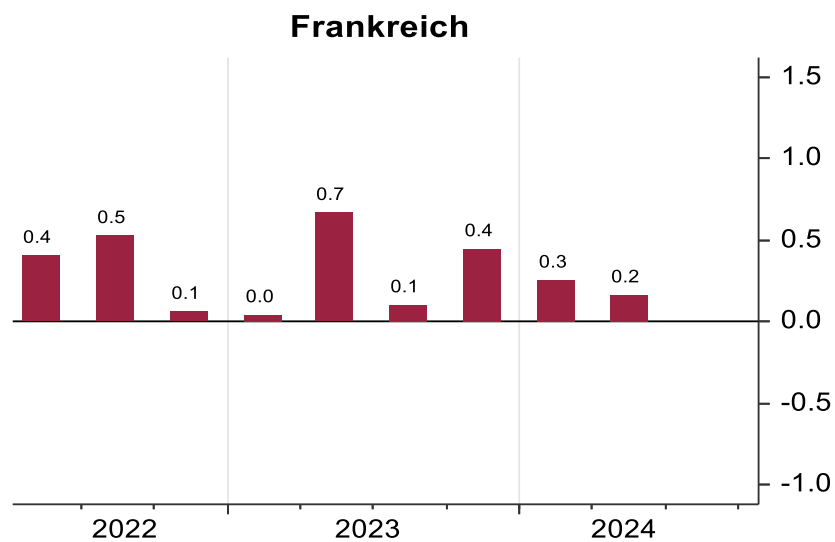
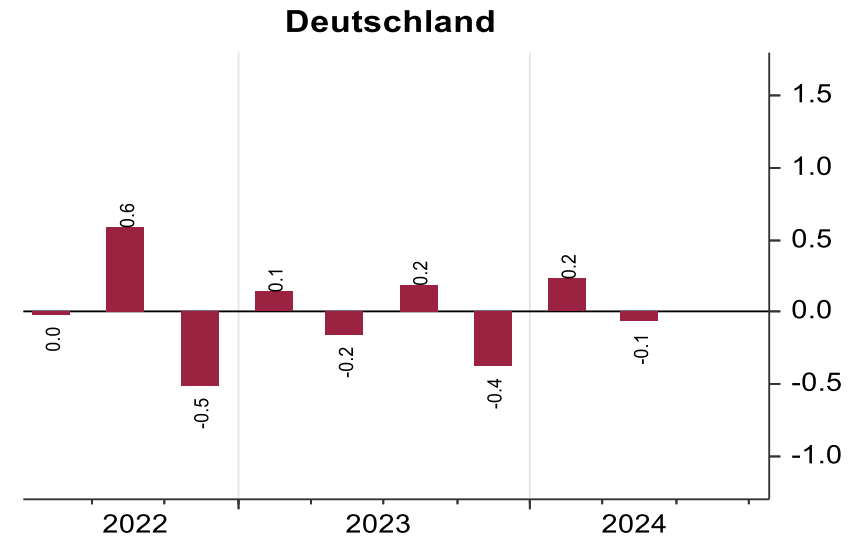
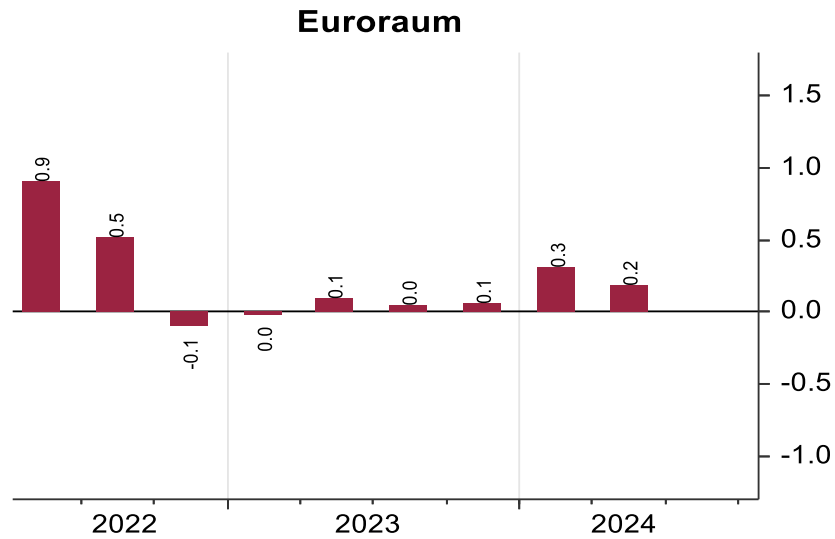
Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt, nationale Währungseinheiten



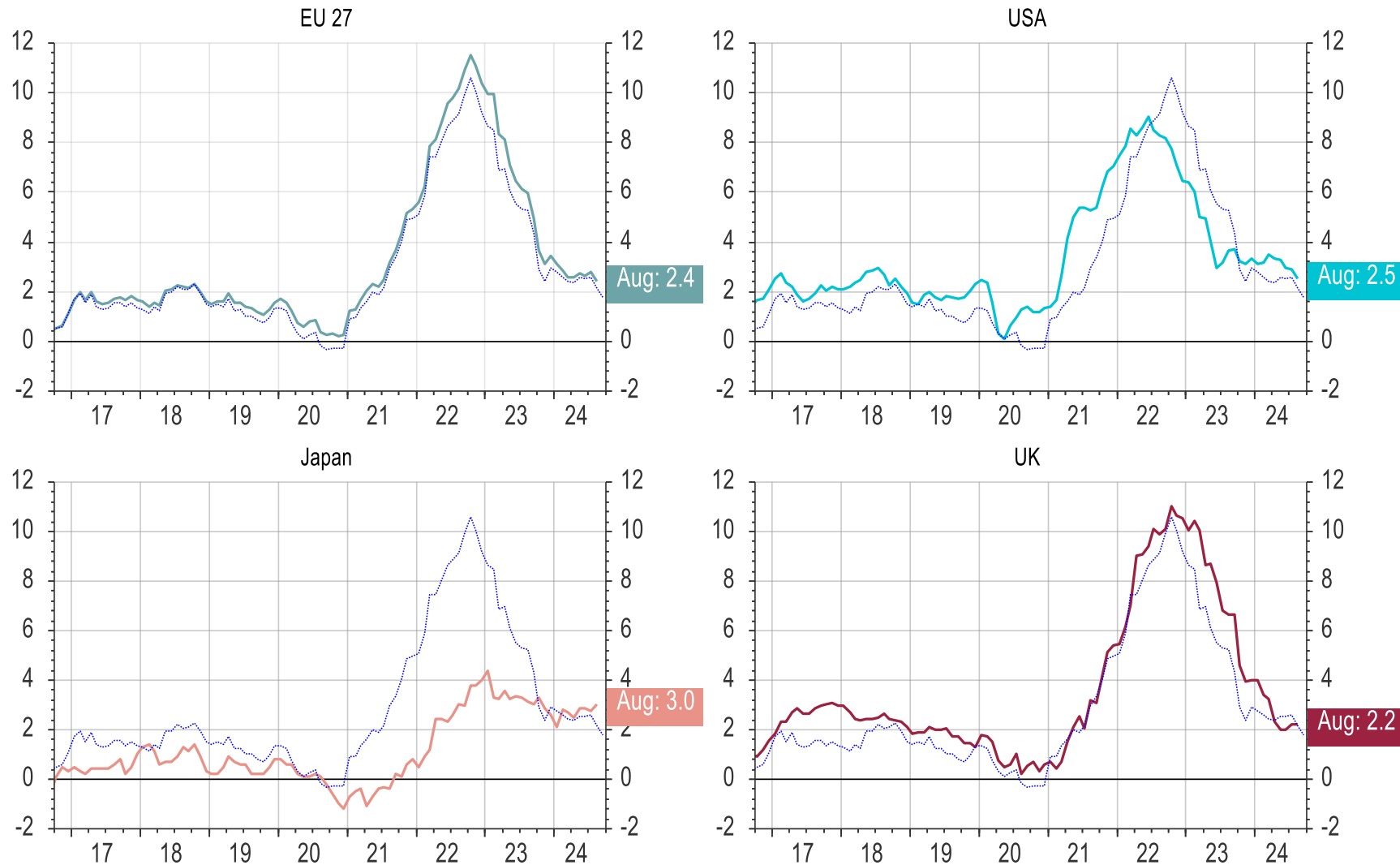
Source: LSEG Datastream, Update:10/3/2024

BIP-Veränderung

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt

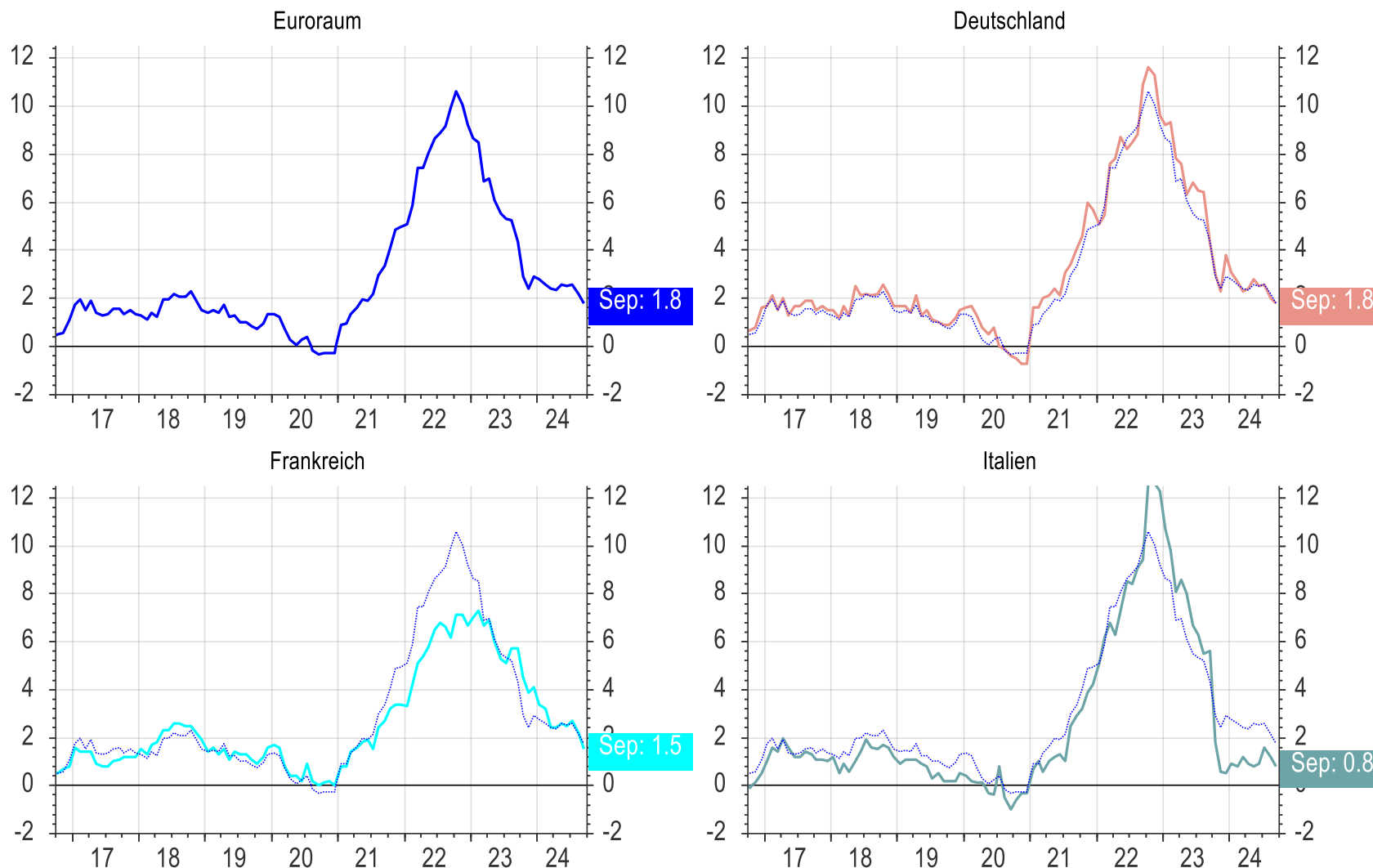


Inflationsrate HVPI, monatlich & nicht saisonal bereinigt



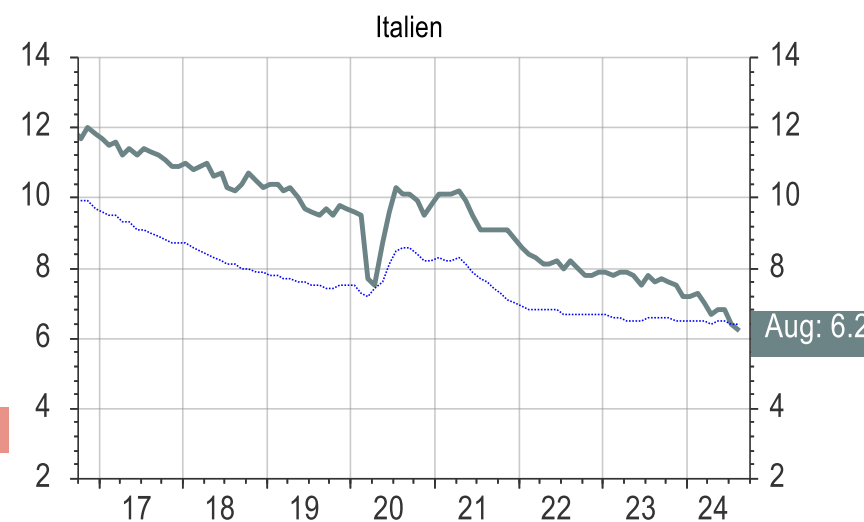
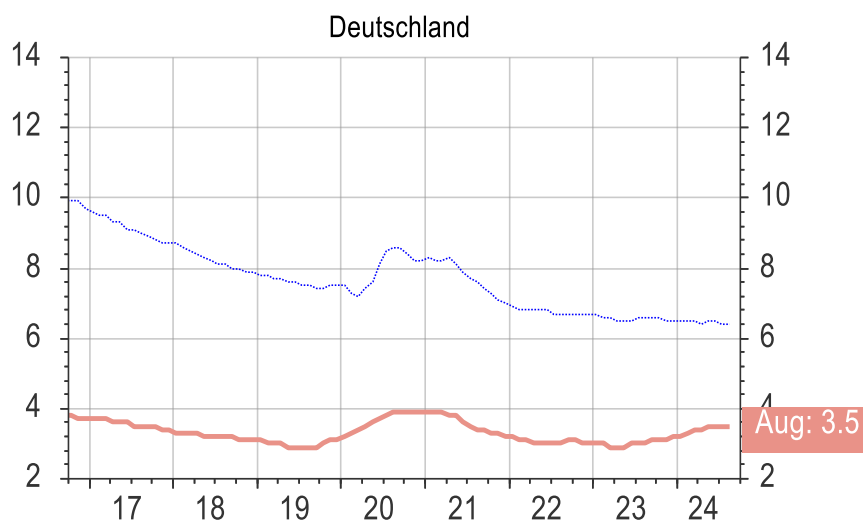
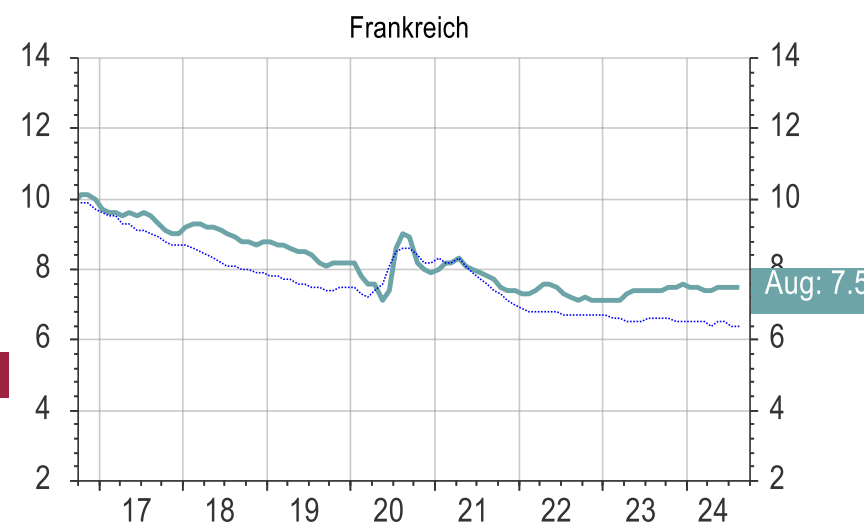
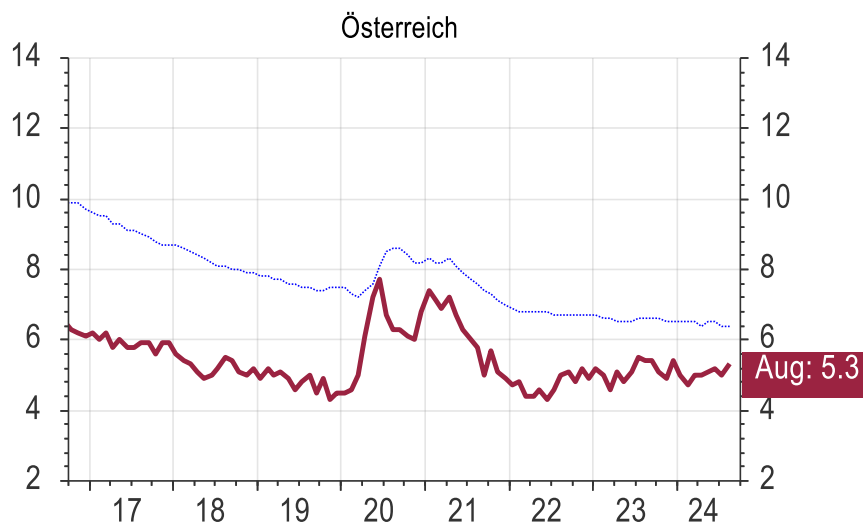
Inflationsrate

HVPI, monatlich & nicht saisonal bereinigt

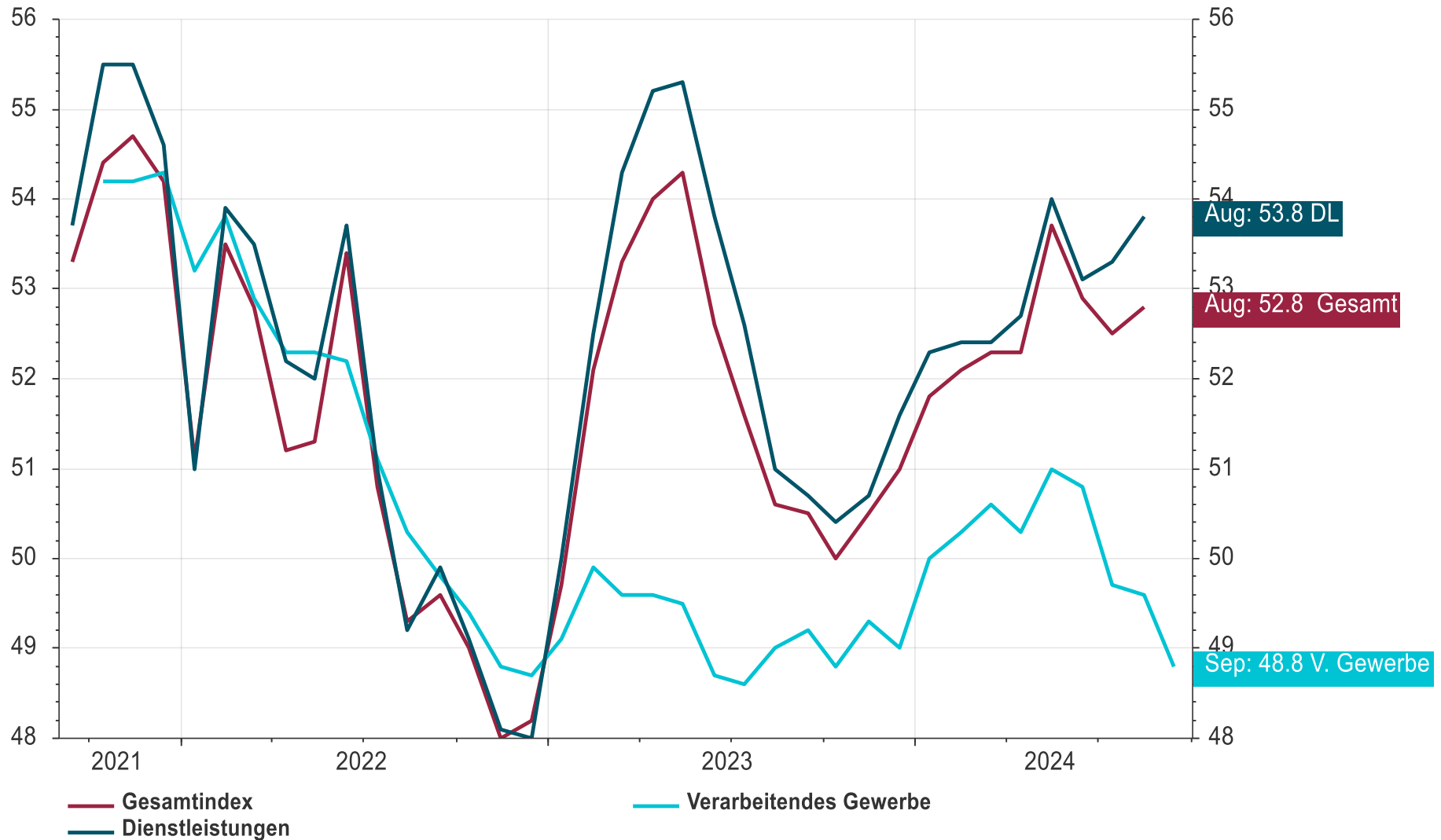


Arbeitslosenquote

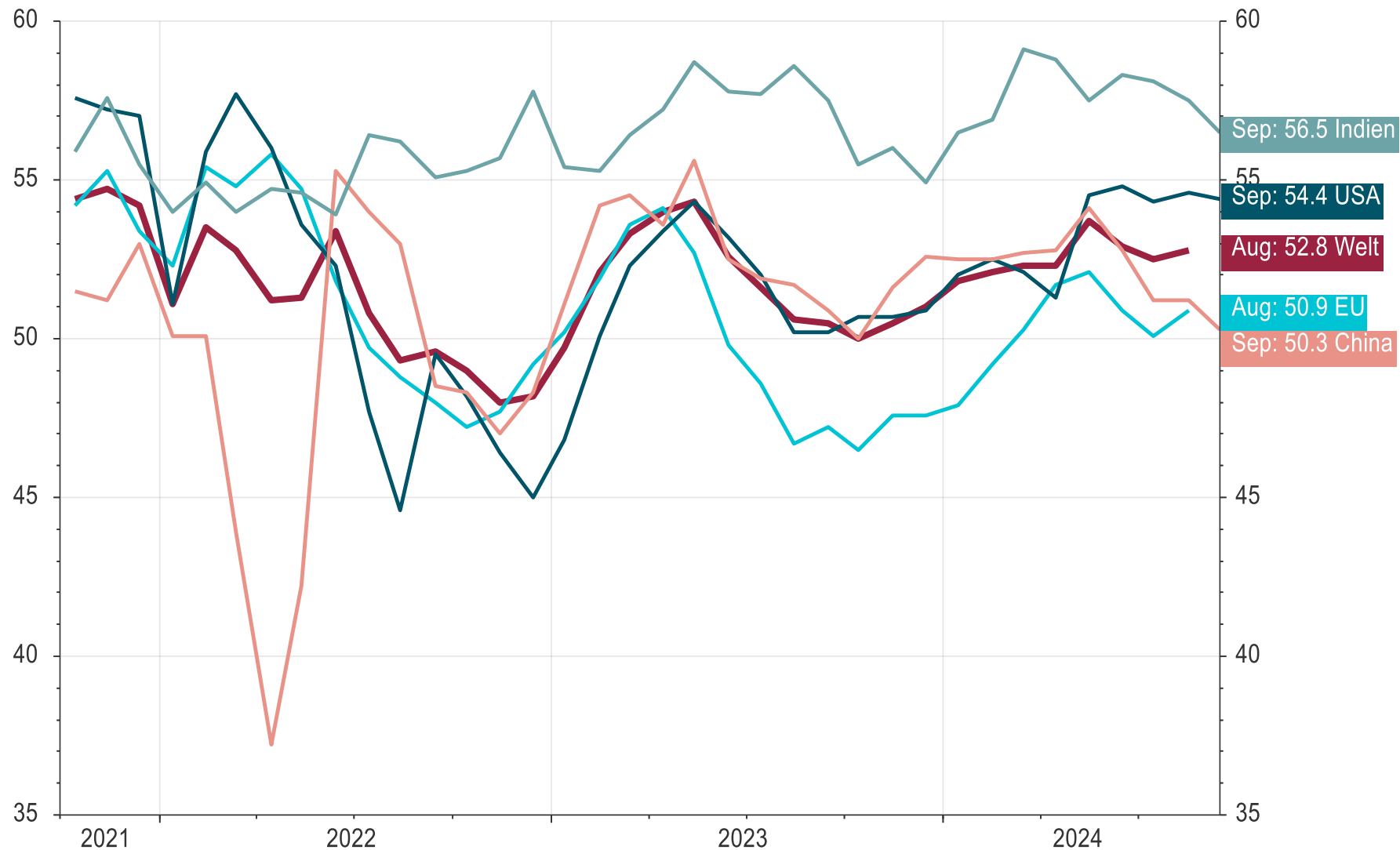
EUROSTAT-Definition, monatlich & saisonal bereinigt



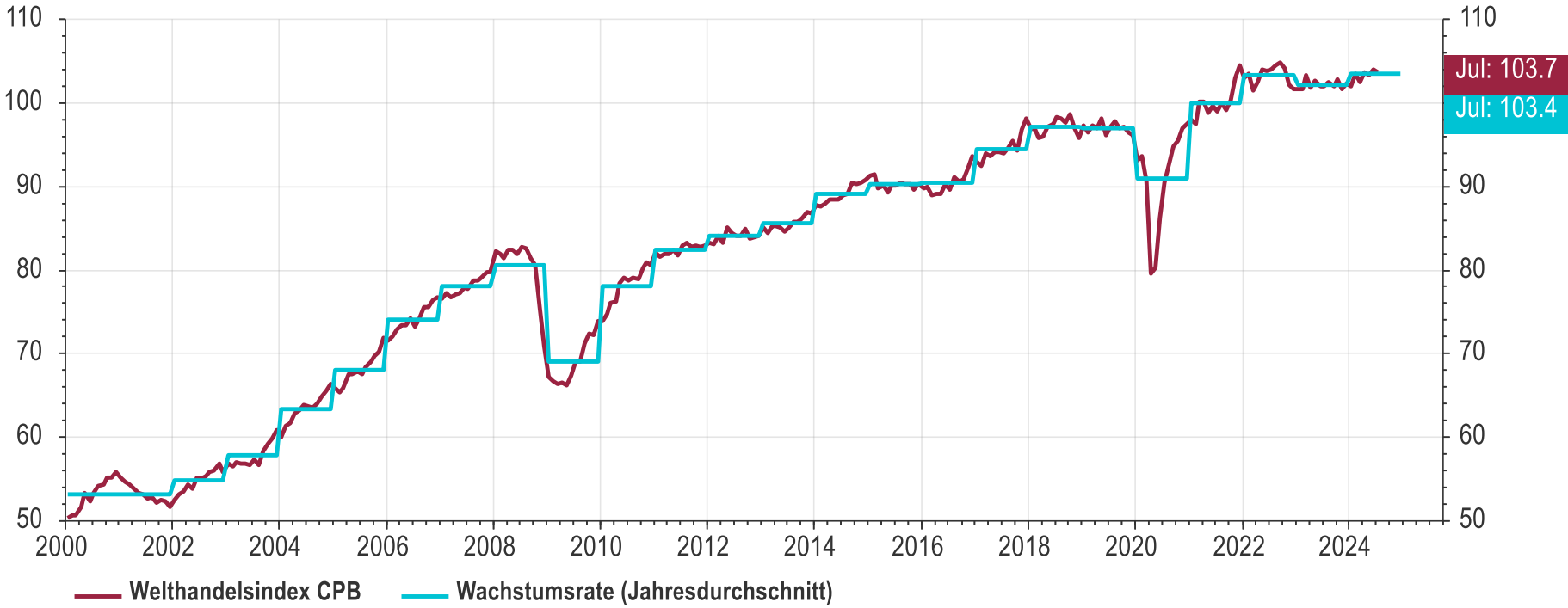
Einkaufsmanagerindex, weltweit: Dienstleistungen und Verarbeitendes Gewerbe



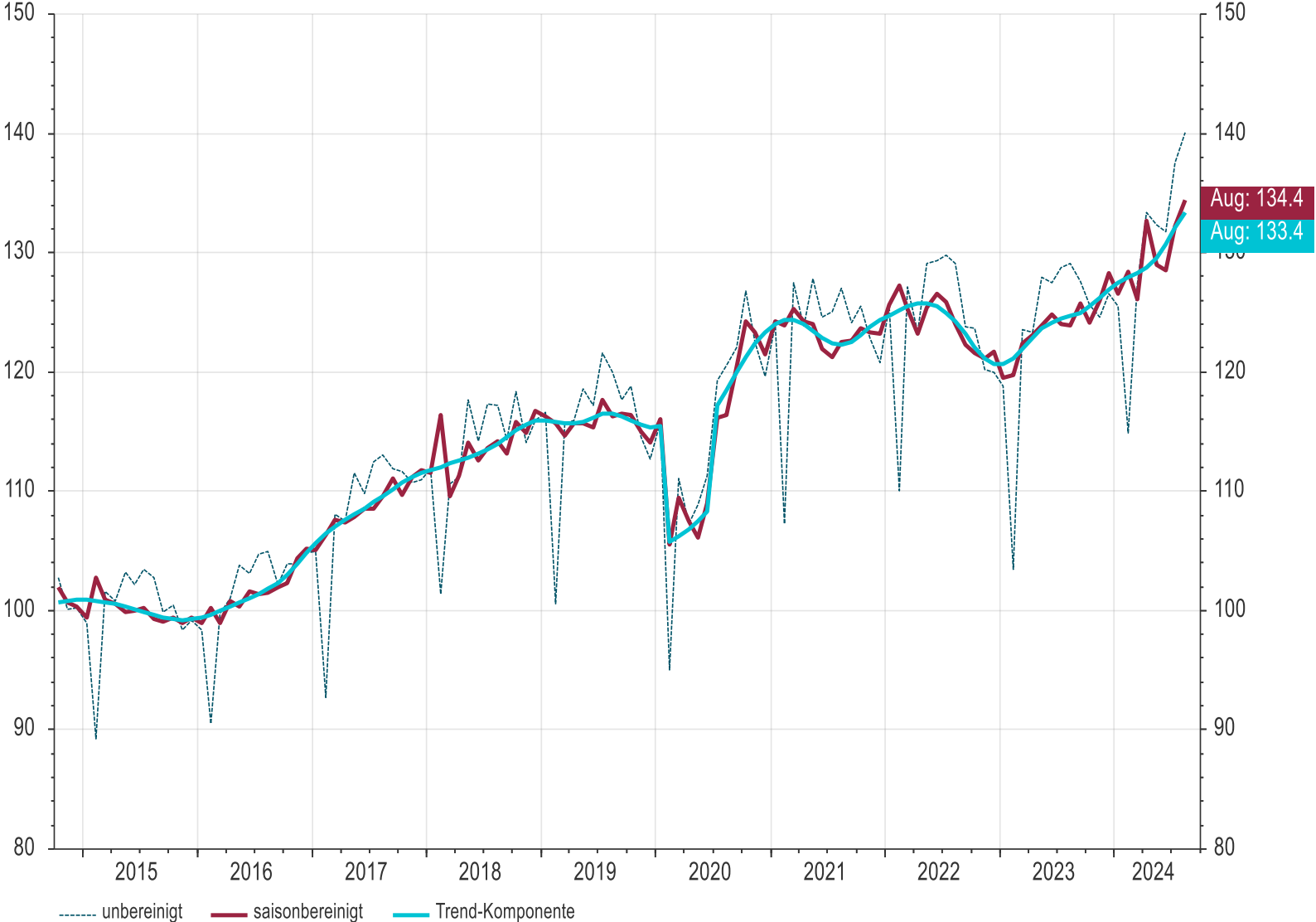
Einkaufsmanagerindex nach Ländern: Gesamtwirtschaft



Welthandel (Waren)



RWI/ISL-Containerumschlag-Index

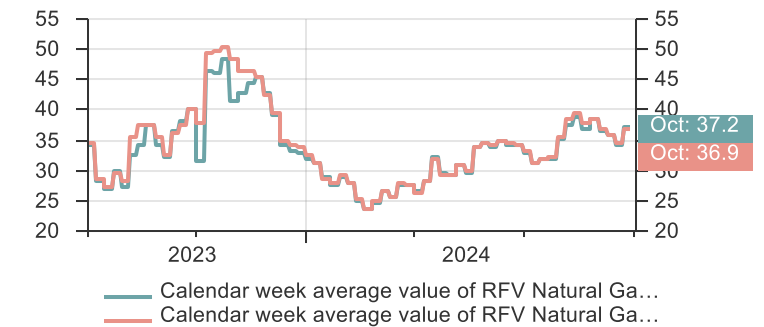
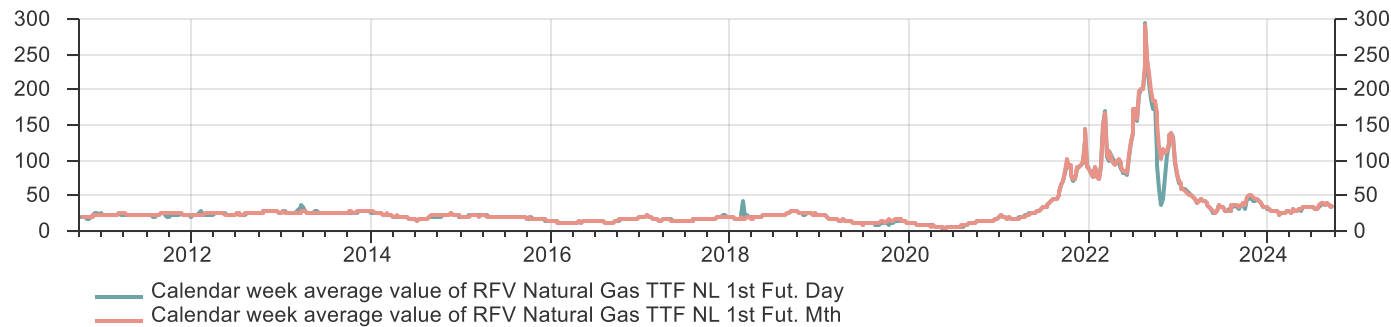


Rohstoffpreise: Energie

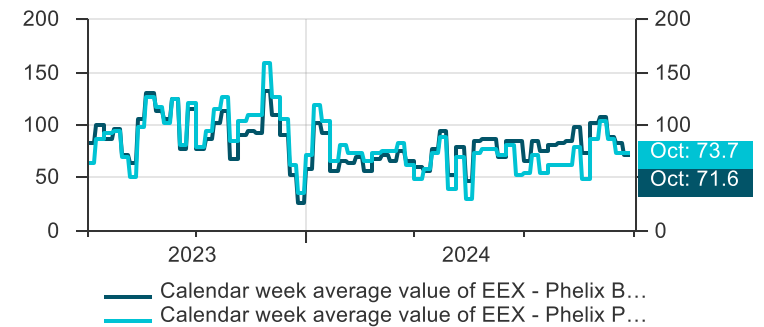
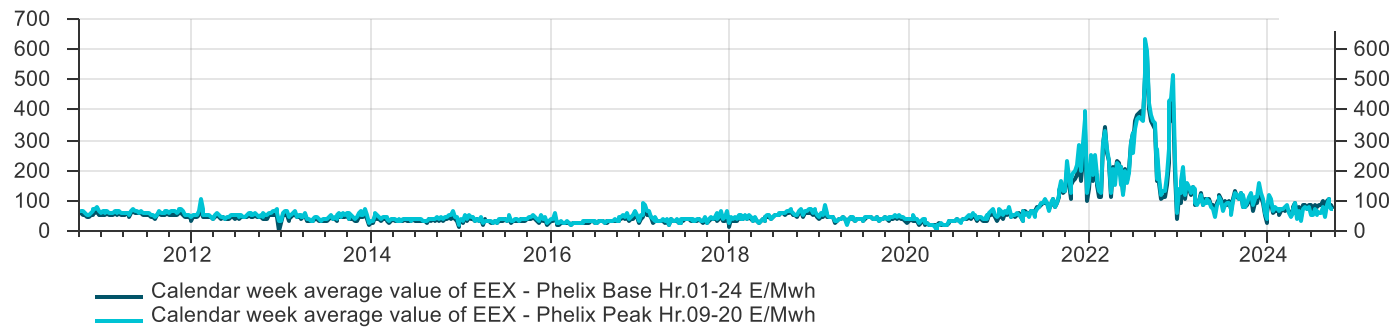
Rohöl



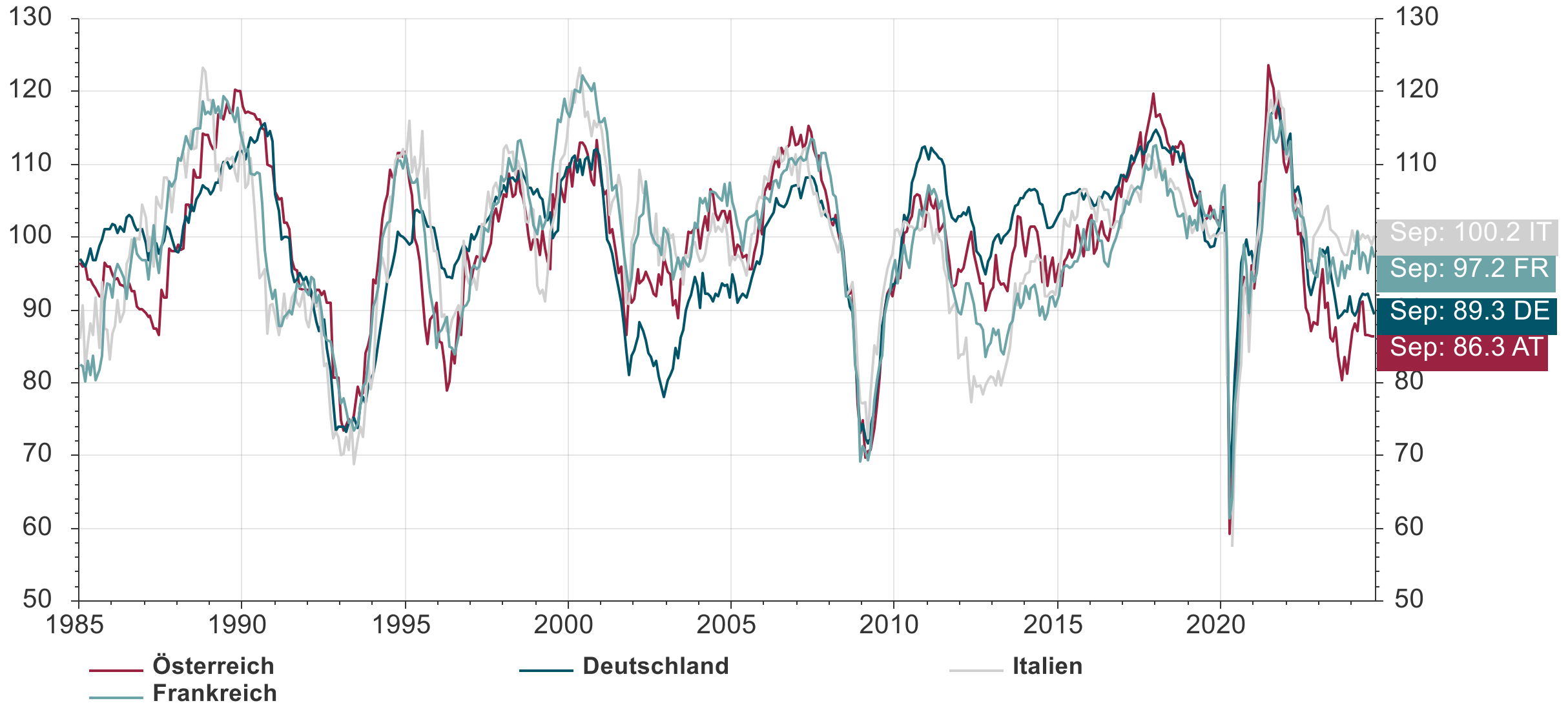
Gas



Strom



Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI)



Internationales Umfeld

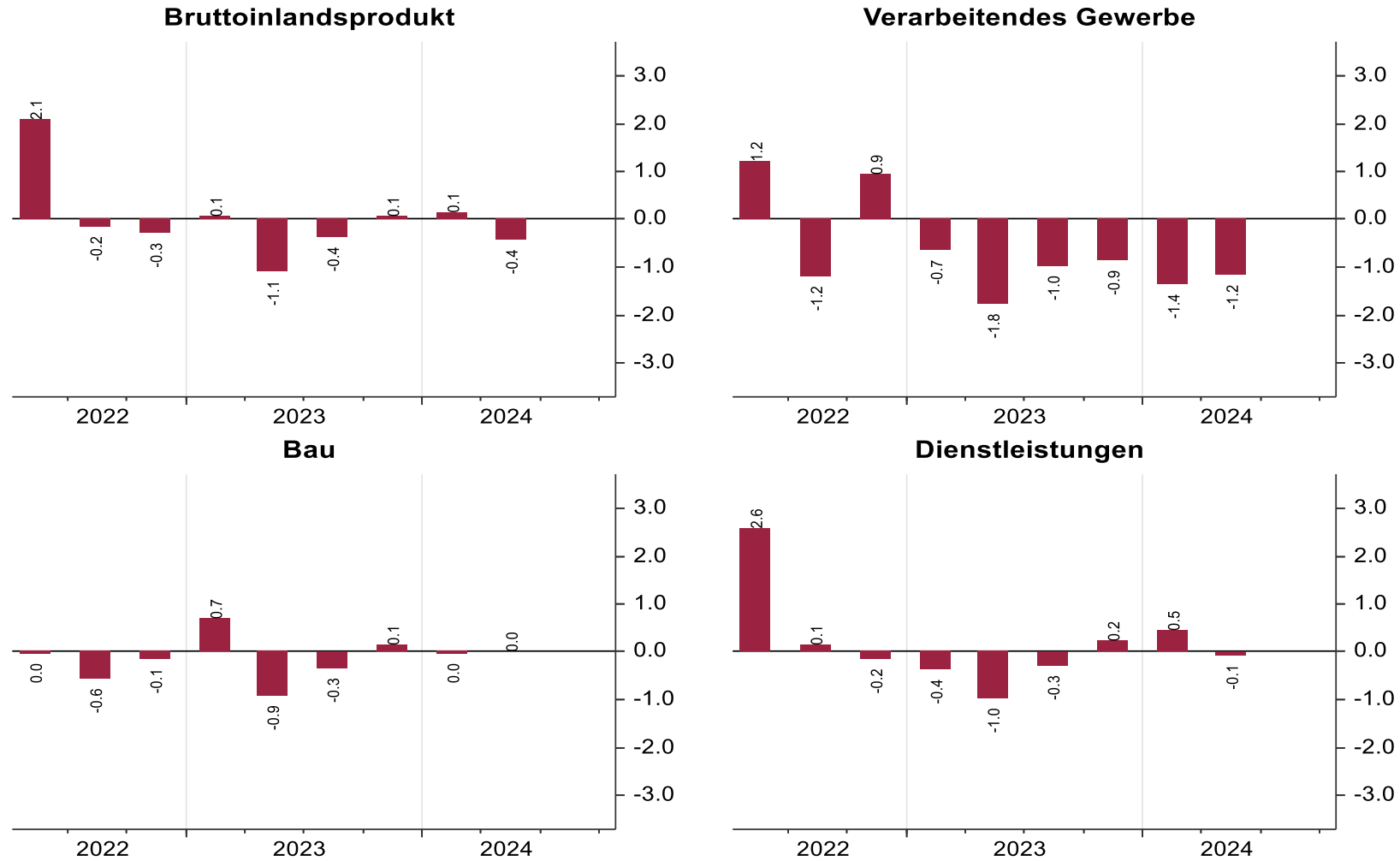
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2023	Prognose Oktober 2024		Prognose Juni 2024	
		2024	2025	2024	2025
Reales BIP USA	2,5	2,6	1,7	2,3	1,7
Reales BIP Japan	1,7	0,3	1,0	0,3	1,0
Reales BIP China	5,2	4,8	4,5	4,8	4,5
Reales BIP Deutschland	-0,3	0,0	0,8	0,4	1,5
Reales BIP Euroraum	0,4	0,7	1,3	0,8	1,5
MOEL 5 (Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)	0,2	2,3	3,2	2,4	3,1
Reales BIP Welt	3,0	3,0	3,1	3,0	3,1
Österreichische Exportmärkte	-0,8	0,0	2,5	1,8	3,8
Welthandel mit Waren (CPB)	-1,1	1,3	2,5	1,3	2,5
Wechselkurs US-Dollar / Euro	1,08	1,09	1,10	1,08	1,08
Ölpreis (US-Dollar / Barrel Brent)	82,6	80,6	72,5	81,5	76,7

Konjunktur in Österreich

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

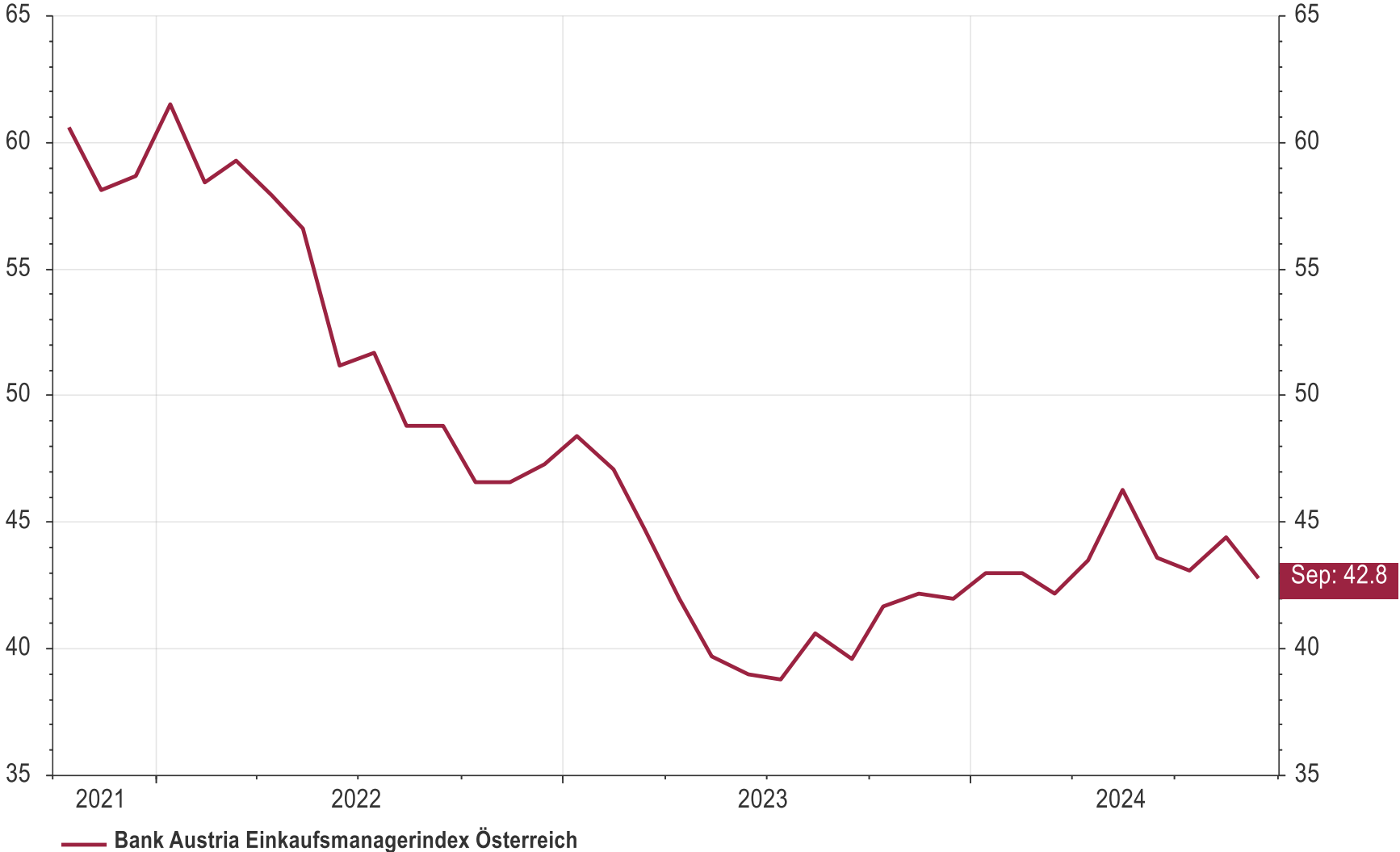
BIP und Komponenten

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



Source: LSEG Datastream, Update:10/3/2024

Einkaufsmanagerindex (EMI): Industrie



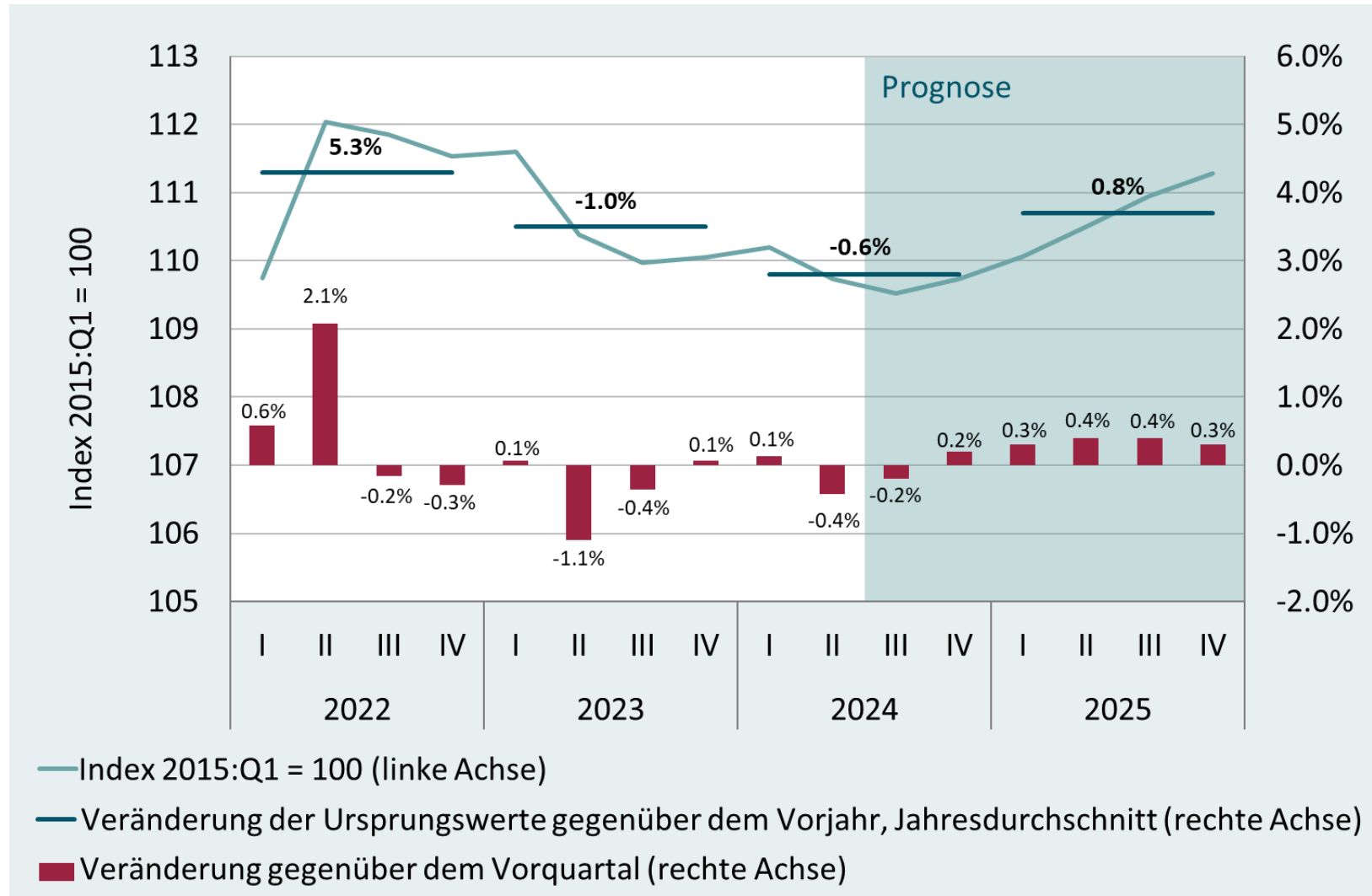
Indikatoren der wirtschaftlichen Einschätzung (ESI): Österreich



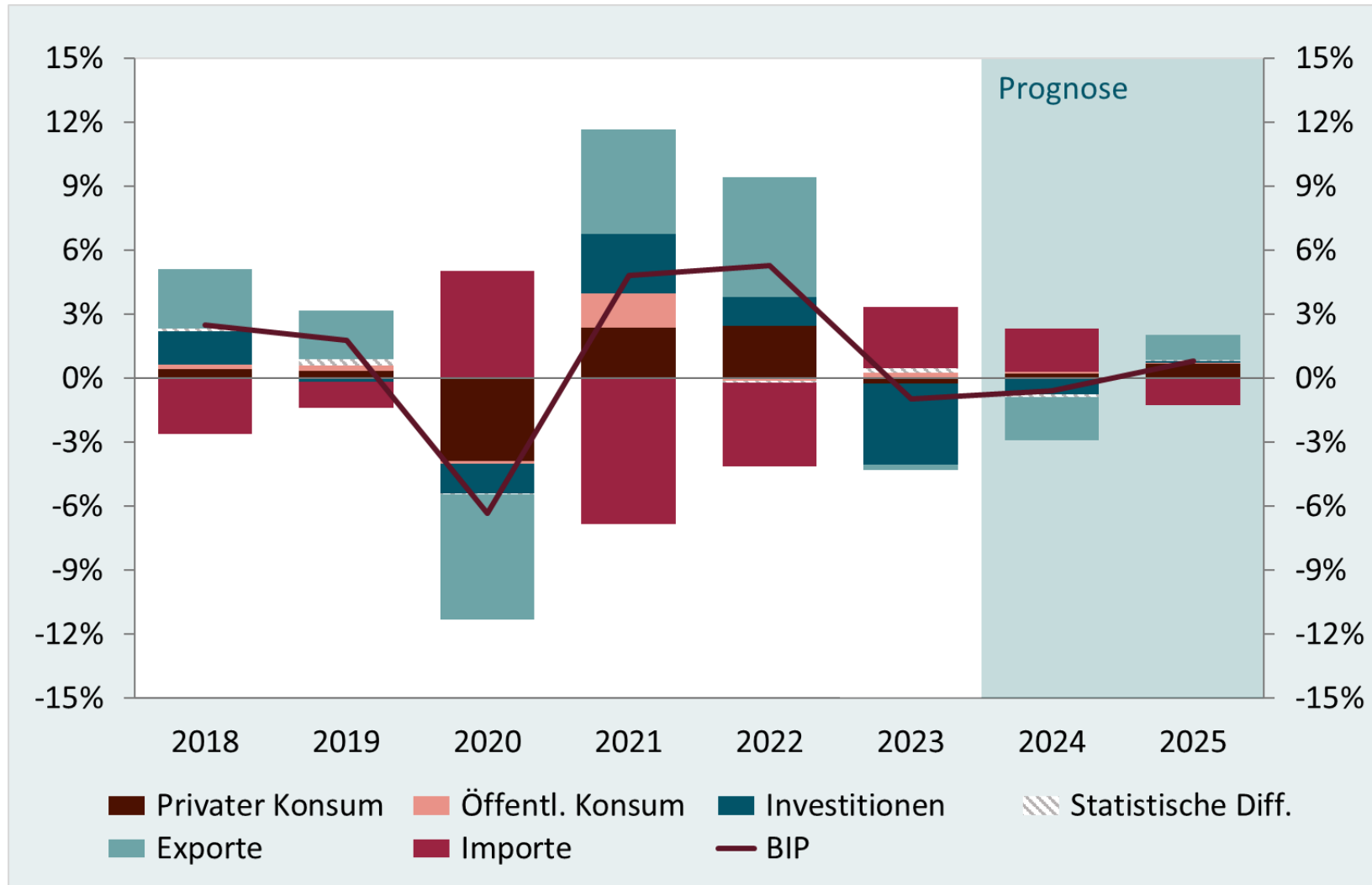
Konjunktur in Österreich

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2023	Prognose Oktober 2024		Prognose Juni 2024	
		2024	2025	2024	2025
Reales BIP	-1,0	-0,6	0,8	0,3	1,6
Realer privater Konsum	-0,5	0,4	1,3	1,5	1,8
Reale Bruttoanlageinvestitionen	-3,2	-2,9	0,0	-1,4	1,6
Ausrüstungen und sonstige Anlagen	2,4	-2,0	0,0	0,0	2,5
Bauten	-9,3	-4,0	0,0	-3,0	0,5
Reale Exporte i, w, S,	-0,4	-3,4	2,2	1,2	2,2
Waren, real (lt, VGR)	-0,4	-4,8	2,0	1,0	2,0
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	13,9	1,8	2,0	1,8	2,0
Reale Importe i, w, S,	-4,6	-3,6	2,4	1,2	2,4
Waren, real (lt, VGR)	-7,4	-4,8	2,3	0,7	2,3
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	14,8	1,5	2,0	1,5	2,0
Verbraucherpreisindex (VPI)	7,8	3,0	2,4	3,2	2,7
Unselbständig Aktiv-Beschäftigte	1,2	0,2	0,5	0,4	0,8
Arbeitslosenquote (Absolutwert)	6,4	7,0	7,2	6,9	6,6
Budgetsaldo, in % des BIP	-2,6	-3,5	-3,4	-3,0	-2,9

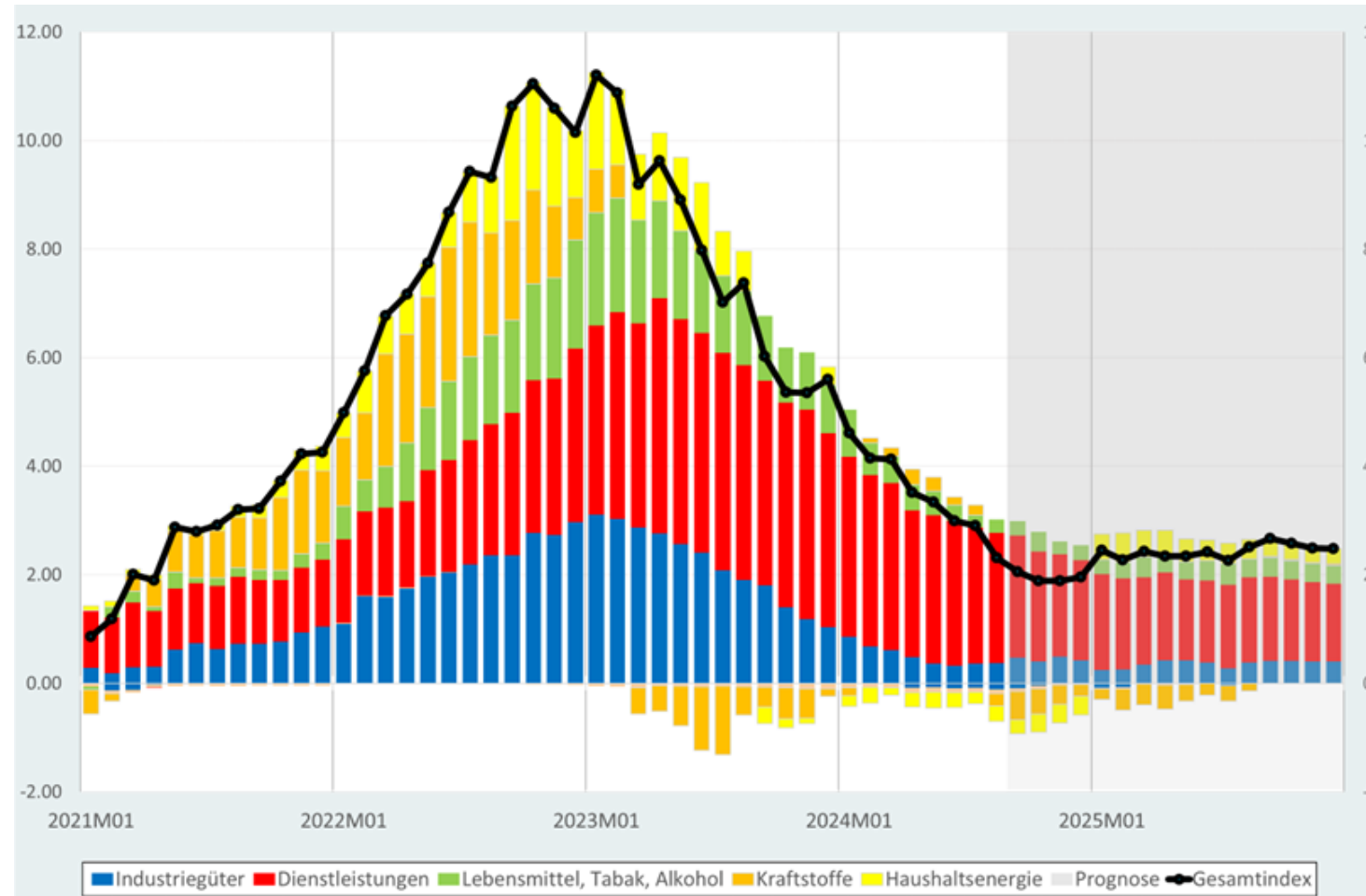
BIP-Verlauf



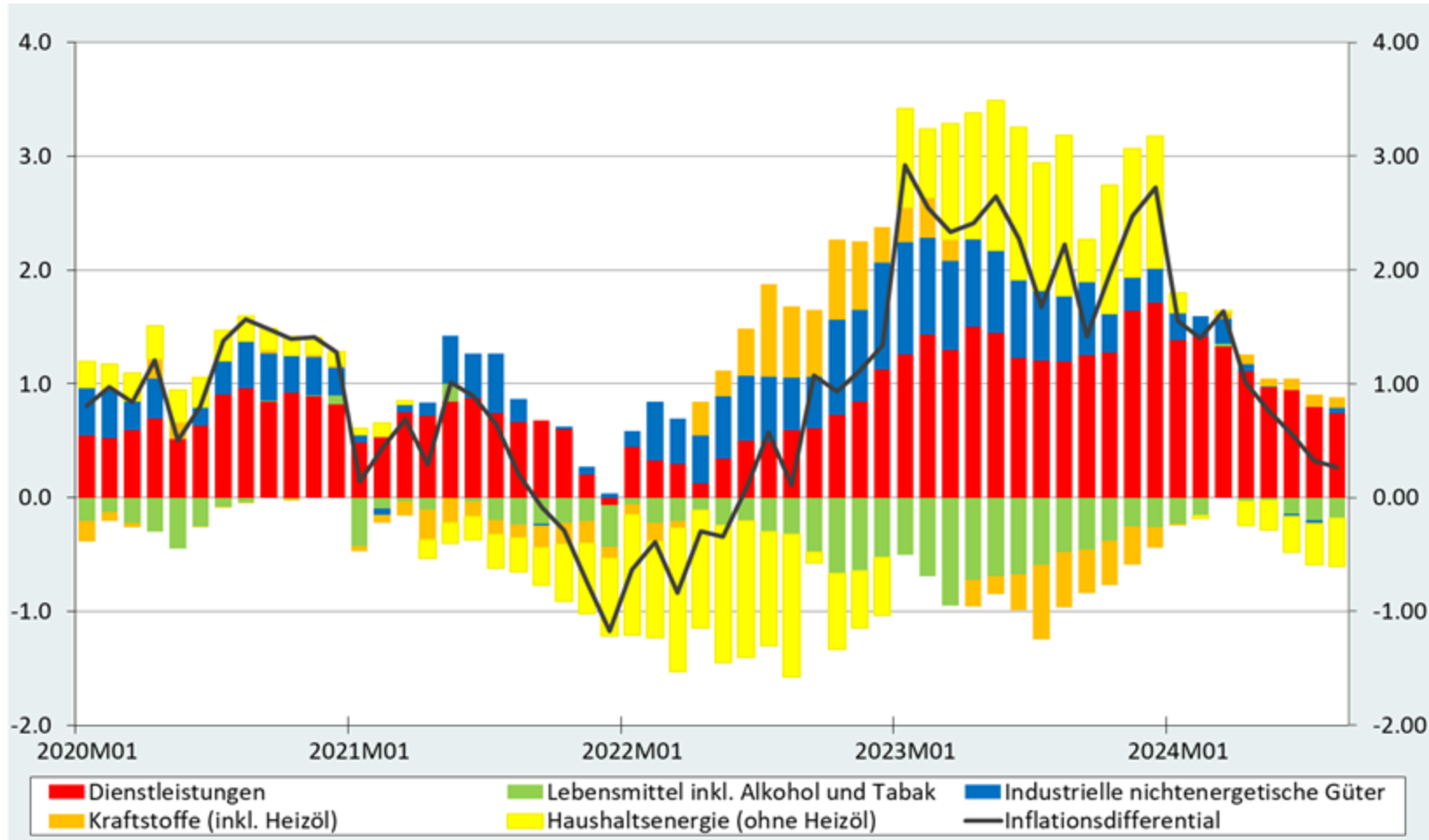
Wachstumsbeiträge (in Prozentpunkten)



Beiträge der Komponenten zur Inflation in Österreich Inflationsrate in Prozent; Inflationsbeträge in Prozentpunkten



Struktur des Inflationsdifferenzials zum Euroraum (in Prozentpunkten)



Risiken

Herbst-Prognose der österreichischen Wirtschaft 2024–2025

- Eskalation der geopolitischen Spannungen würden den Welthandel belasten und die Energiepreise steigen lassen.
- Zunehmende Handelskonflikte
- Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Präsidentschaftswahl
- Erforderliche Budgetkonsolidierung (im Euroraum und in Österreich) könnte (kurzfristig) die Konjunktur belasten
- Österreich: Private Haushalte könnten länger pessimistisch bleiben und mehr sparen
- Bei anhaltender Industrierezession könnten Beschäftigung und Investitionen weiter reduziert werden
- Verschlechterung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit könnte Österreichs Exporte und Investitionen noch stärker belasten als unterstellt
- Bei langwierigen Regierungsverhandlungen bleibt die Unsicherheit hoch, was Investitionen und Konsum belastet